

PROGRAMM 24.09. - 07.10.2020

KINO GAUTING	DO 24.09.	FR 25.09.	SA 26.09.	SO 27.09.	MO 28.09.	DI 29.09.	MI 30.09.	DO 01.10.	FR 02.10.	SA 03.10.	SO 04.10.	MO 05.10.	DI 06.10.	MI 07.10.
BAMBOO STORIES			17:00											
BLACKBIRD	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:30 20:00	17:00	17:30 20:00	17:30 20:00							
CORPUS CHRISTI			17:45	17:45		20:00	20:00			11:00	11:00			
DAS ARVO-PÄRT-SYNDROM		18:00		20:15	19:30	18:00	18:00							
DAVID COPPERFIELD								16:45 20:15	16:45 20:15	16:45 20:15	20:15	16:45	16:45 20:15	17:00
DIE DIRIGENTIN	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00							
ENFANT TERRIBLE								20:15	20:15	11:00 20:15	11:00 20:30	20:15	20:15	17:00
FELLINI'S STADT DER FRAUEN FRAUEN AM RANDE DES NERVENZUSAMMENBUCHS GINGER & FRED											15:30			19:30
JIM KNOPF UND DIE WILDE 13				15:00				15:30+17 19:00	15:30+17 19:00	14:30+17 19:00	14:30+17 19:00	17:00 19:00	17:00 19:00	17:00 19:00
KISS ME KOSHER	17:00 20:15	20:15	15:15 20:15	15:15 17:00	20:15	20:15	20:15	18:00	18:00	13:30 18:00	14:45	18:00	17:00	
LOVE SARAH				15:00						11:00	11:00			
MASTER CHENG IN POHJANJOKI			14:30		18:00					11:00				
MAX UND DIE WILDE 7 MEIN WUNDERBAR SELTSAMER SOMMER ...			15:15	15:15						14:30 14:45	14:30 13:15			
NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER								17:30 19:45	17:30 19:45	17:30 19:45	17:30 19:45	17:30 19:45	17:30 19:45	17:30 19:45
OOPS 2	16:15	16:15 17:00	14:30 16:15	14:30 16:15	16:15	16:15	16:15	15:30	15:30	15:30	15:30	16:30	16:30	16:30
PELIKANBLUT	20:15	20:15	20:15	20:15	17+20:15	20:15	20:15	21:00	21:00	13+21:00	13+16:45	21:00	21:00	21:00
PERSISCHSTUNDEN	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00
SPACE DOGS	18:00	19:30	19:30	19:30	19:30	18:00	18:00			16:00	11:00	20:15		
TOM JONES ZWISCHEN BETT UND GALGEN ÜBER ALLE HORIZONTE ÜBER DIE UNENDLICHKEIT		19:30									11:00	11:00	18:00	
KINO STARNBERG	DO 24.09.	FR 25.09.	SA 26.09.	SO 27.09.	MO 28.09.	DI 29.09.	MI 30.09.	DO 01.10.	FR 02.10.	SA 03.10.	SO 04.10.	MO 05.10.	DI 06.10.	MI 07.10.
DAVID COPPERFIELD	17:00 20:15	17:00 20:15	17:00 20:15	17:00 20:15	17:00 20:15	17:00 20:15	17:00 20:15			17:45 20:15	17:45 20:15	17:45 20:15	17:45 20:15	17:45 20:15
DIE MISSWAHL								17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45
FRAGEN SIE DR. RUTH			18:00		19:30									
GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN								17:00 19:45	17:00 19:45	15:30+17 19:45	15:30+17 19:45	17:00 19:45	17:00 19:45	17:00 19:45
LOVE SARAH	18:00 19:30	18:00 19:30	19:30	18:00 19:30	18:00 19:30	18:00 19:30	18:00							
OOPS 2	16:30	16:30	15:00 16:30	15:00 16:30	16:30	16:30	16:30	16:00	16:00	14:00	14:00	16:00	16:00	16:00
SCHLINGENSIEF YALDA						19:30	19:30			14:00	14:00	20:15		19:30
KINO SCHLOSS SEEFELD	DO 24.09.	FR 25.09.	SA 26.09.	SO 27.09.	MO 28.09.	DI 29.09.	MI 30.09.	DO 01.10.	FR 02.10.	SA 03.10.	SO 04.10.	MO 05.10.	DI 06.10.	MI 07.10.
BLACKBIRD								20:15	20:15	15:45 20:15	15:45 20:15	17:00	20:15	17:00 OMU
CORPUS CHRISTI	18:00	20:15	20:15	18:00	17:30	20:15								
DIE EPOCHE DES MENSCHEN			15:45	15:45	20:00									
FELLINI'S STADT DER FRAUEN														19:30
LA VÉRITÉ	14:00													
LIEBLING, ICH WERDE JÜNGER							19:30							
LOVE SARAH									18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	
MEIN WUNDERBAR SELTSAMER SOMMER MEINE FREUNDIN CONNI										15:15	15:15	5:15		
PERSISCHSTUNDEN	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	20:15	17:30 20:15	17:30 20:15	19:45	19:45	19:45	17:15 19:45	17:15 19:45	19:45	17:15 19:45
SPACE DOGS												20:00		
ÜBER DIE UNENDLICHKEIT	20:30	18:00	18:00	20:30	17:30	18:00	17:00							

OMU = ORIGINAL MIT UNTERTITELN

VORSCHAU

08.10	GAUTING GAUTING STARNBERG GAUTING	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN MILLA MEETS MOSES ES IST ZU DEINEM BESTEN VERGIFTETE WAHRHEIT
15.10	GAUTING & STARNBERG GAUTING GAUTING SEEFELD SEEFELD	DRACHENREITER DER BÄR IN MIR TOD AUF DEM NIL MARTIN EDEN OECONOMIA

BESONDERE EVENTS

24.09. 19:30 UHR GAUTINGER FILMGESPRÄCH: **ÜBER ALLE HORIZONTE**

Zehn Monate lang richten proben Crew-Mitglieder großer Airlines das zeitgenössische Musiktheater *This New Ocean* - eine Zeitreise von der Entstehung der Menschheit bis zur globalen Wirklichkeit heute. Der Film ist eine Montage mit den Proben, dem Arbeitsalltag im Flieger nach Japan und Südafrika und Szenen aus der Theater-Aufführung in Soweto. Dort wird der Aufenthalt für alle zu einer Grenzerfahrung. Globalisierung findet jetzt nicht mehr nur auf der Bühne statt, sondern verbindet sich mit der Realität der südafrikanischen Gesellschaft.

Über alle Horizonte - DE 2019, 68 Min., FSK ab 12 Jahren - Regie: Stefanie Landgraf - Kamera: Johannes Gulde

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

KINOPROGRAMM

24.09. - 07.10.2020

AB 24.09 PERSISCHSTUNDEN

1942. Gilles, ein junger Belgier, wird zusammen mit anderen Juden von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein - eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Denn Gilles soll den Kommandanten in Farsi unterrichten. Dieser träumt nämlich davon, nach Kriegsende ein Restaurant im Iran zu eröffnen. Wort für Wort muss Gilles eine Sprache erfinden, die er nie gehört hat. Als in der besonderen Beziehung zwischen den beiden Männern Misstrauen aufkommt, wird Gilles schmerzhaft bewusst, dass jeder Fehltritt ihn auffliegen lassen könnte.

Persischstunden - DE/RU 2020, 127 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie: Vadim Perelman - Drehbuch: Ilya Tsofin
Besetzung: Nahuel Perez Biscayart, Lars Eidinger, Leonie Benesch - Kamera: Vladislav Opelyants

AB 01.10. NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER

In der Verbindung aus Bildern, Geschichte und Schauspiel gelingt hier ein Film voll nahezu träumerischem Realismus. Eine Talentshow in einer Schule in der Provinz. Die 17-jährige Autumn steht auf der Bühne. Mit glitzerndem Lidschatten und einer rosafarbenen Jacke singt sie zur Gitarre He's got the power. Sie singt von der Macht, die jemand über sie hat, von dem sie glaubt, er würde sie lieben. Inmitten des Auftritts ruft ein Teenager „Schlampe“ ins Auditorium, seine Kumpels lachen- ein grandioser Filmbeginn für Autumn's Geschichte, die sie in das große New York führt, um eine Entscheidung für ihr Leben und das ihres ungeborenen Kindes zu finden. Ein sehr zeitgemäßer Film, der auf unterschwellige Weise die zunehmend konservative amerikanische Gesellschaft zeigt. - Ausgezeichnet auf der Berlinale 2020 mit dem Silbernen Bären Großer Preis der Jury.

Never Rarely Sometimes Always - US 2019, 101 Min., FSK ab 12 Jahren
Regie und Buch: Eliza Hittman - Besetzung: Sidney Flanigan, Talia Ryder, Ryan Eggold, Sharon Van Etten, Théodore Pellerin, Drew Seltzer - Kamera: Hélène Louvart

Kino Breitwand Gauting Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting 089 89501000	Kino Breitwand Starnberg Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg 08151 97 18 00	Kino Breitwand Schloss Seefeld Schlosshof 7 - 82229 Seefeld 08152 98 18 98	Tati - Restaurant Gauting Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting 089 89501002	Büro Kino Breitwand Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting Büro: 089 89501005
--	--	--	---	---

SPIELFILME

BLACKBIRD

Eine Ode an die Kostbarkeit des Lebens. Lily und Paul haben ein Wochenende mit ihren Kindern Jennifer und Anna in ihrem Landhaus am Meer geplant. Für die Familie ist dies ein ganz besonderer Ort, der voller Erinnerungen und wunderschöner Erlebnisse steckt. Die beiden Geschwister könnten jedoch unterschiedlicher nicht sein: Während Jennifer eher die Konservativere ist, sticht die jüngere Anna mit ihrer rebellischen Art oft hervor. Aus dem beschaulichen Wochenende wird so nach einem Streit zwischen den Schwestern zunächst ein nervenaufreibender Aufenthalt, bevor unausgesprochene Wahrheiten, Verletzungen und Geheimnisse die Familienmitglieder miteinander verbinden und zueinanderfinden lässt – um ihrer Mutter einen letzten Wunsch zu erfüllen.

Blackbird – US/UK 2019, 97 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Roger Michell – Drehbuch: Christian Torpe, Besetzung: Susan Sarandon, Kate Winslet, Mia Wasikowska, Sam Neill, Bex-Taylor-Klaus, Raine Wilson, Lindsay Duncan, Anson Boon Kamera: Mike Eley

CORPUS CHRISTI

Der 20-jährige Daniel ist wieder einmal in einer Jugendstrafanstalt inhaftiert. Dieses Mal durchläuft er eine spirituelle Wandlung und träumt davon, Priester zu werden. Nach seiner Entlassung auf Bewährung freundet sich der Junge mit einem Pfarrer einer kleinen Gemeinde an. In Abwesenheit des Geistlichen nutzt Daniel eine unerwartete Gelegenheit und schlüpft in die Rolle des Dorfpfarrers. Seine Methoden sind zunächst sehr umstritten, aber mit der Zeit gewinnt der falsche Priester das Vertrauen der Menschen.

Bože Gato – PL/FR 2019, 115 Min., OmU, Regie: Jan Komasa, Drehbuch: Mateusz Pacewicz, Besetzung: Bartosz Bielenia, Aleksandra Konieczna, Eliza Rycembel, Kamera: Piotr. Sobociński Jr.

DAVID COPPERFIELD EINMAL REICHTUM UND ZURÜCK

Frei nach der Geschichte von Charles Dickens. David Copperfield verbringt mit seiner verwitweten Mutter Clara eine glückliche Kindheit im viktorianischen England. Als sie jedoch Mr. Murdstone heiratet, wird David schon bald nach London geschickt, wo er in einer Flaschenfabrik einer harten und äberst schlecht bezahlten Arbeit nachgehen muss. Jahre vergehen, David ist inzwischen ein junger Mann, als ihn die Nachricht vom Tod seiner Mutter erreicht. Zutiefst erschüttert flieht er aus der Fabrik zu seiner Tante Betsey Trotwood, die ihm wieder auf die Beine hilft. Doch Davids Reise ist noch lange nicht zu Ende, denn allerlei Begegnungen mit verschiedenen Menschen, die ihm nicht immer Gutes wollen, sorgen dafür, dass sein Leben gleich mehrmals durcheinandergewirbelt wird.

The Personal History of David Copperfield – GB 2019, 119 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Armando Iannucci, Drehbuch: Armando Iannucci, Simon Blackwell, Besetzung: Tilda Swinton, Dev Patel, Ben Whishaw, Hugh Laurie, Gwendoline Christie, Peter Capaldi, Benedict Wong – Kamera: Zac Nicholson

DIE DIRIGENTIN

Antonia Brico wollte – 1902 in Rotterdam geboren – so unwahrscheinlich es damals auch klang, aus der Armut eines Lebens mit ihren Adoptiveltern entkommen, auf der Bühne stehen und ein Orchester führen – Dirigentin werden. Anfang der 20er Jahre kann sie ihre musikalischen Fähigkeiten nur auf einem bauffälligen Piano verbessern. Dazu ist die Chance als Mitglied der untersten sozialen Klasse, einen Platz im Musik-Konservatorium zu bekommen, ohnehin minimal. Aber Antonia Brico lässt sich davon nicht beirren.

De Dirigent – NL 2018, 97 Min., FSK ab 12 Jahren, OmU – Regie und Buch: Maria Peters, Besetzung: Christianne de Bruijn, Benjamin Wainwright, Scott Turner Schofield, Richard Sammel, Kamera: Rolf Dekens



DIE MISSWAHL

Die Wahlen zur Miss World, 1970 in London von Bob Hope moderiert, waren mit mehr als 100 Millionen Zuschauern auf dem Höhepunkt ihrer Popularität. Sally ist es leid, dass noch immer ein veraltetes Frauenbild propagandiert wird. Kurzerhand plant sie mit ihrer besten Freundin Jo und weiteren Anhängerinnen des „Womens Liberation Movement“ eine Aktion, die die ganze Welt wachrütteln soll. Gleichzeitig macht sich eine der Teilnehmerinnen, Miss Grenada Jennifer, ganz andere Sorgen: Für sie wäre der Sieg als Miss World der erste Schritt in ein neues Leben ohne Rassismus und Diskriminierung.

Misbehaviour – US 2020, 106 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Philippa Lowthorpe – Drehbuch: Gaby Chiappe, Rebecca Fraun – Besetzung: Keira Knightley, Gugu Mbatha-Raw, Jessie Buckley, Keeley Hawes, Suki Waterhouse, Rhys Ifans, Greg Kinnear, Lesley Manville – Kamera: Zac Nicholson

GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN

Eine große Liebesgeschichte. Die Heilungschancen für die 16-jährige Steffi stehen nicht gut, sie hat nicht mal mehr ein Jahr zu leben. Damit fällt auch die Klassenfahrt mit ihren Freunden nach Paris flach. Ihre Eltern Eva und Frank hoffen hingegen immer noch auf ein Wunder und wollen ihre Tochter zu einer Chemotherapie bewegen. Doch Steffi denkt gar nicht daran. Sie reißt aus und zusammen mit dem Zirkusjungen Steve unternimmt sie in einem geklauten Auto eine abenteuerliche Reise nach Frankreich. Basiert auf Frank Papes gleichnamigen Roman von 2015.

Gott, du kannst ein Arsch sein – DE 2019, 98 Min., Regie: André Erkau – Drehbuch: Thomas Vass, Katja Kittendorf – Besetzung: Sinje Irstlinger, Max Hubacher, Til Schweiger – Kamera: Torsten Breuer

KISS ME KOSHER

Ein witziger, temporeicher Culture-Clash über Liebe, Vorurteile und verrückte Familien. Die quirige jüdische Großmutter Berta und ihre nicht weniger leidenschaftliche Enkelin Shira streiten inniglich über die Liebe und darüber, was Frau darf und was nicht. Vor allem als sich ihre geliebte Enkeltochter ausgerechnet für Maria, eine Deutsche, entscheidet.

Das Chaos ist perfekt als die Eltern von Maria aus Deutschland auf die Mischpoke in Jerusalem treffen.

Kiss Me Kosher – DE 2019, 106 Min., Regie und Buch: Shirel Peleg, Besetzung: Moran Rosenblatt, Luise Wolfram, Juliane Köhler, Rivka Michaeli

LOVE SARAH

Es war immer Sarahs Herzenswunsch gewesen, eine eigene Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre exzentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Konfiserie. Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung.

Love Sarah – UK/DE 2020, 97 Min., OmU, Regie: Eliza Schroeder, Drehbuch: Jake Brunger, Besetzung: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Shelley Conn, Rupert Penry-Jones, Bill Paterson, Kamera: Aaron Reid

MASTER CHENG IN POHJANJOKI

Feelgood-Komödie. Erzählt wird vom chinesischen Koch, den es mit seinem kleinen Sohn nach Finnland verschlägt. Seine Köstlichkeiten der chinesischen Kulinarik begeistern aber die Bewohner und vor allem die einsame Cafe-Besitzerin stellt fest: Liebe geht durch den Magen. Die warmherzige Komödie überzeugt durch wunderschöne Landschaftsbilder, großartige Charaktere und appetitanregende Menü-Kreationen wie Kräuter-Rentier auf asiatische Art. Publikumspreis bei den Nordischen Filmtagen Lübeck.

Master Cheng – FI/CN 2019, 114 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Mika Kaurismäki, Besetzung: Anna-Majja Tuokko, Chu Pak-hong, Karl Väänänen, Lucas Hsuan

PELIKANBLUT

Ein provokant-herausforderndes Drama. Als erfahrene Pferdetrainerin lässt sich Wiebke auch von schwierigen Tieren nicht einschüchtern. Die alleinerziehende Mutter hat sich das Leben mit ihrer neunjährigen Adoptivtochter Nicola perfekt eingerichtet. Sie traut sich zu, für Nicola noch eine kleine Adoptivschwester aufzuziehen. Die fünfjährige Raya aus Bulgarien ist ein Sonnenschein – doch trägt sie ein traumatisches Erlebnis in sich, von dem niemand etwas weiß. Als ihr Verhalten immer aggressiver wird und Nicola zunehmend in Gefahr bringt, stößt Wiebke an ihre Grenzen. Während sich andere abwenden, ist sie fest entschlossen, dem Mädchen zu helfen, auch mit völlig unerwarteten Methoden.

Pelikanblut – DE/BG 2019, 127 Min., FSK ab 16 Jahren – Regie und Buch: Katrin Gebbe, Besetzung: Nina Hoss, Katerina Lipovska, Adelia-Constance Giovanni Ocleppo, Yana Marinova, Murathan Muslu Kamera: Moritz Schultheiss

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT

Wenn man sich der Verletzlichkeit der Existenz bewusst wird, so sagt der Regisseur Andersson, der einen immer dann gekonnt zum Lachen bringen kann, wenn man eigentlich weinen und schreien will, dann geht man mit dem, was man hat, respektvoller und vorsichtiger um. In vielen meist sehr kleinen Vignetten zeigt der Film eine Menge kleiner, meist völlig trivialer menschlicher Momente, die, wenn man sie allein betrachtet, mal lustig und mal traurig sind. Ich habe meinen Glauben verloren, was soll ich nur tun?, fragt einer. Tut mir leid, ich muss meinen Bus kriegen, wird ihm geantwortet.

Om det oändliga – SE/DE/NO 2019, 76 Min., Regie und Buch: Roy Andersson, Besetzung: Lesley Leichtweis Bernardi, Tatiana Delaunay, Ania Nova, Kamera: Gergely Pálos

DOKUMENTARFILME

DAS ARVO-PÄRT-PRINZIP

Arvo Pärt, der berühmteste lebende Komponist unserer Zeit, gilt als so etwas wie ein Einsiedler. Bei der Arbeit scheint er jedoch das genaue Gegenteil zu sein, denn er verbindet seine unglaubliche Sensibilität mit Humor und Energie. Seine intensive Zusammenarbeit mit dem Cello-Oktett Amsterdam bildet das Herzstück dieses Dokumentarfilms, der ein helles Licht auf das Universum von Pärt wirft. Ein Universum, das nicht nur klassische Musikern wie Tõnu Kaljuste, Candida Thompson oder Daniel Reuss fasziniert, sondern auch Choreographen wie Jüri Kylián, Filmemacher wie Alain Gomis und junge Technomusiker wie Kara-Lis Coverdale. Sie alle sind auf der Suche nach dem Pärt-Gefühl, nach dem was Arvo Pärts Musik so einzigartig macht.

That Pärt Feeling – NL 2019, 75 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Paul Hegeman, Drehbuch: Paul Hegeman, Kamera: Paul Hegeman

DIE EPOCHE DES MENSCHEN

Sind wir im Zeitalter des Anthropozän angekommen, in dem die Spezies Mensch die Erde beherrscht und verändert – und dabei ausbeutet und zerstört? Da gibt es kilometerlange Betonwälder an Chinas Küsten, da gibt es die weltweit größten Bagger im Tagebau in Nordrhein-Westfalen, da gibt es eine Pottasche-Mine im Ural, die sibirische Industriestadt Norilsk, das australische Great Barrier Reef oder das Verdunstungsbecken in der Atacama-Wüste, wo Lithium gewonnen wird. Der Mensch ist so beherrschend für das Schicksal des Globus geworden, dass diese Änderung der Balance ausreicht, um ein neues Erdzeitalter auszurufen.

Anthropocene: The Human Epoch – US 2019, 87 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier, Edward Burtynsky, Drehbuch: Jennifer Baichwal, Besetzung: Alicia Vikander, Kamera: Nicholas de Pencier, Regie: Daniel von Rüdiger

BAMBOO STORIES

Der Film führt in die Tropenwälder im Nordosten Bangladeschs. Eine Welt, von oben gesehen atemberaubend schön, vom Boden aus betrachtet voller Bluteigel, Tausendfüßler und Schlangen. Für so manchen Tagelöhner, der hier den Bambus schlägt, entpuppt sich der grüne Dschungel als heimtückischer Ort, in dem sogar Geister hausen. Ob im Wald oder auf dem Wasser, die Wanderarbeiter und Tagelöhner eint, dass der Bambus sie von zu Hause fortlockt, von den Sorgen ihrer Frauen, mit denen die sie, als sie fast noch Kinder waren, verheiratet wurden. Manche wollten sich entziehen, doch die Tradition und der soziale Druck waren mächtiger. So sind das Floß und der Wald ihr zweites Zuhause, ihre Zuflucht, geworden.

Bamboo Stories – DE 2019, 96 Min., FSK ab 0 Jahren, OmU, Regie und Buch: Shaheen Dill-Riaz

FILM DES MONATS: SCHLINGENSIEF

Mit seinen Heimatfilmen, seinen Aktionen und Interventionen in Theater, Fernsehen, Oper und Kunst hat der Regisseur Christoph Schlingensiefel über zwei Jahrzehnte den kulturellen und politischen Diskurs in Deutschland mitgeprägt. Im Fokus dieser filmischen Aufarbeitung von Schlingensiefs Leben steht der Familienmensch (Schlingensiefel über Schlingensiefel), der in seinen Arbeiten gleichermaßen das Verhältnis zu den Eltern in Oberhausen und das Verhältnis zu Deutschland thematisiert. Der Film durchlebt die ganze Entwicklung Schlingensiefs: vom quasi pubertierenden Filmemacher im Kunstblutrausch, über den Bühnenrevoluzzer von Berlin und Bayreuth bis hin zum Bestsellerautor, der kurz vor seinem Tod die Einladung erhält, den Deutschen Pavillon in Venedig zu gestalten. Dabei überträgt sich die ungebändigte Energie des Porträtierten unwillkürlich auf die Zuschauer.

Schlingensiefel – in das Schweigen hineinschreien – DE 2019, 130 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie und Buch: Bettina Böhler, Besetzung: Christoph Schlingensiefel, Margit Carstensen, Irm Hermann, Alfred Edel, Udo Kier, Sophie Rois, Bernhard Schütz, Helge Schneider, Dietrich Kuhlbrodt, Susanne Bredehöft, Tilda Swinton

KINDERFILME

JIM KNOPF UND DIE WILDE 13

Ein neues Abenteuer für Jim Knopf und Lokführer Lukas. Das Leben in Lummerland geht wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Piratenbande „Die Wilde 13“ hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren. Um das Geheimnis zu lüften und Lummerland vor einer weiteren Bedrohung zu beschützen, machen sich die Helden gemeinsam mit den Dampflokomotiven Emma und Molly auf den Weg in ein gefährliches Abenteuer.

Jim Knopf und die wilde 13 – DE 2020, 110 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Dennis Gansel, Drehbuch: Dirk Ahner, Besetzung: Henning Baum, Michael Bully Herbig, Solomon Gordon, Christoph Maria Herbst, Kamera: Philip Peschlow

MEIN WUNDERBAR SELTSAMER SOMMER MIT TESS

Ein Kinder- und Jugendfilm zum Verlieben! Eine Woche Ferien mit der Familie am Meer! Für Sam ist es eine Woche voller Rätsel über den Tod, das Leben und Tess. In der sommerlichen Hitze einer niederländischen Ferieninsel stellen sich die Teenager den großen Fragen des Lebens und entwickeln ganz eigene Antworten.

Mijn Bijzonder Rare Week Met Tess – NL/DE 2019, 84 Min., Regie: Steven Wouterlood, Drehbuch: Laura van Dijk, Besetzung: Sonny van Uterter, Josephine Arendsen, Jennifer Hoffman, Tjebbo Gerritsma, Kamera: Sal Kroonenberg

OOPS 2

Auf der Arche lief es auch schon mal besser – damals, als noch genügend Nahrungsvorräte für 50.000 Tiere vorhanden waren. Dass es knapp wird, verheimlicht der Nestriester Dave, der als Koch für die Bewirtung zuständig ist und versucht, die hungrige Meute mit Pampe bei Laune zu halten. Aber das ist nicht das einzige Problem. Denn als die letzten Vorräte über Bord gehen, schwappt es auch die Kinder Finny und Leah ins Meer. Die beiden Kinder retten sich auf ein provisorisches Floß und erhalten bald Zuwachs durch eine Qualle, die vor den Haien flieht.

Oops 2 – DE 2020, 86 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Toby Genkel, Sean McCormack, Sprecher: Christian Ulmen, Janin Ullmann, Tim Mälzer

DOKUMENTARFILME

SPACE DOGS

Ein bildhaftes Exempel für die prognostizierte posthumanistische Gesellschaft: Laika, die Straßenhündin aus Moskau wurde am 3. November 1957 als erstes Lebewesen an Bord von Sputnik 2 ins All geschossen. Weil die Raumkapsel damals nicht zur Erde zurückkehren konnte, trieb sie mit der längst gestorbenen Hündin monatelang durchs All, bevor sie und mit ihr der Leichnam von Laika beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre verglühte. Seit diesem Moment, so heißt es, bewege sich der Geist von Laika durch die Straßen Moskaus und habe von allen Straßenhunden der russischen Hauptstadt mehr oder weniger Besitz ergriffen. So tritt ein Passant in der Gegenwart in Erscheinung, der Laikas Nachfahren respektiert und in manchen Momenten eher so wirkt, als sei er eine Tierart, der wir und die Hunde beiäufig beim Herumwuseln zuschauen.

Space Dogs – AT 2019, 91 Min., FSK ab 12 Jahren – OmU, Regie und Buch: Elsa Kremsler, Levin Peter, Kamera: Yunus Roy Imer



FILMKLASSIKER

LIEBLING, ICH WERDE JÜNGER

Der zurückhaltende Chemiker Barnaby Fulton experimentiert mit einem Verjüngungsmittel. In einem Selbstversuch trinkt er ein Mittel, das allerdings nicht er, sondern ein aus dem Käfig entwischter Versuchs-Affe zusammengemischt hat. Die Wirkung ist verblüffend. Sie macht aus dem biederen Wissenschaftler einen draufgängerischen Jugendlichen. Und das bleibt nicht ohne Folgen.

Monkey Business – US 1952, 97 Min., FSK ab 12 Jahren, OmU, Regie: Howard Hawk, Drehbuch: Ben Hecht, I. A. L. Diamond, Besetzung: Cary Grant, Ginger Rogers, Marilyn Monroe, Charles Coburn, Kamera: Milton R. Krasner

FELLINIS STADT DER FRAUEN

Mit ungezügelter Fabulierlust karikiert Federico Fellini typische Ängste, Vorurteile und Fantasien von Männern: Der lüsterne Schürzenjäger Snàporaz begegnet im Zug einer verführerischen Frau. Er verfolgt sie in einen Wald und findet sich schließlich in einem abgelegenen Hotel wieder. Zu seinem Entsetzen tagt dort gerade ein Kongress militanter Feministinnen, für die Snàporaz ein gefundenes Fressen ist. Er wird verhört und gedemütigt. Gefangen in dieser von Frauen dominierten Welt, sieht er sich mit seinen sexuellen Fantasien, Vorurteilen und Ängsten konfrontiert. Ein Entkommen scheint unmöglich.

La città delle donne – IT 1979, 139 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Federico Fellini – Drehbuch: Federico Fellini, Paula Mitchell, Brunello Rondi, Bernardino Zapponi, Besetzung: Marcello Mastroianni, Anna Prucnal

FRAUEN AM RANDE DES NERVENZUSAMMENBRUCHS

Europäischer Filmpreis 1988. Rauschgiftsüchtige Klosterschwestern, Eltern, die ihren Sohn an den Zahnarzt verkaufen, um ausstehende Rechnungen zu begleichen oder ein Bezirksrichter, der in seiner Freizeit als vollbusiger Transvestit auftritt: Verpackt in Bonbonrosa oder erbsengrüne Kleider rasen sie durch Almodvars schrill erzählte Geschichten und versuchen den sinftütartig über sie hereinbrechenden Katastrophen standzuhalten.

Mujeres al borde de un ataque de nervios – ES 1988, 90 Min., FSK ab 16 Jahren, OmU, Regie und Buch: Pedro Almodóvar, Besetzung: Carmen Maura, Antonio Banderas, Julieta Serrano, Kamera: José Luis Alcalá

TOM JONES ZWISCHEN BETT UND GALGEN

OSCAR-prämiertes, witziges, turbulentes und sinnenfreudiges Historien-Spektakel und dazu intelligent unterhaltende Parodie auf die Mechanismen des Abenteuerfilms. Im England des 18. Jahrhunderts wird Tom Jones als unehelicher Sohn eines Schlossherrn und einer Magd geboren. Tom wächst zu einem flotten jungen Mann heran, dessen gutes Aussehen und freundliches Herz ihn beim anderen Geschlecht sehr begehrt macht – was von ihm häufig ausgenutzt wird. Sein Temperament und sein frivoles Verhalten missfallen den priden Nachbarn und seinen Adoptiv-Verwandten, die Tom in der Folge einen Mord anhängen wollen. Einführung durch Thomas Lochte.

The History of Tom Jones, a Foundling – GB 1962, 128 Min., OmU, FSK ab 18 Jahren, Regie: Tony Richardson, Drehbuch: John Osborne, Besetzung: Albert Finney, Hugh Griffith, Edith Evans, Joan Greenwood, Kamera: Walter Lassally